

01|2016

vokalINFO

Wiesbaden, im Juni 2016

Liebe Musikfreunde,

mit der 13. Auflage der Konzertreihe „Sonnenberger Advent“ fand am 19. Dezember der letztjährige Veranstaltungsreigen aus Anlass unseres 150jährigen Bestehens seinen Abschluss. Die zahlreichen Rückmeldungen darf man so interpretieren, dass jede einzelne der insgesamt sieben Jubiläumsveranstaltungen für sich genommen und alle gemeinsam die ohnehin hohen Publikumserwartungen noch übertroffen hatten.

Unser Dank gilt allen Frauen, Männern, Organisation und Institutionen im In- und Ausland, die uns mit Hilfestellungen jedweder Art, als Kooperationspartner und als Besucher in die Lage versetzt hatten, ein ganzjähriges Chorjubiläum zu feiern, das nach einhelligem Expertenurteil mit seiner konzeptionellen Stringenz, Stilsicherheit und Kreativität neue Maßstäbe gesetzt habe.



Adeste fideles (Herbei, o ihr Gläubigen) wird gemeinsam gesungen



Ehrengäste (v.l.n.r.): Gönner Frau Utsch und Herr Weigle, Oberbürgermeister Sven Gerich, Generalkonsul der Republik Kroatien Vladimir Duvnjak, Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Nickel, Stadträtin Rose-Lore Scholz, Herr Dr. Manfred Scholz, Frau Schmitt, Oberbürgermeister a.D. Rudi Schmitt

vokalmusik | wiesbaden e.V.

Vokalmusik Wiesbaden e.V.
c/o Holger Schlosser | Mühlwiesenstr. 6 | 65191 Wiesbaden
Tel. +49 (0) 611 54 12 60 | IBAN DE94 5105 0015 0129 0308 87

www.vokalmusikwiesbaden.de



Stillstand ist Rückschritt

Im vergangenen Jahr haben unsere beiden Ensembles bei insgesamt zwölf öffentlichen Veranstaltungen mehr als 70 Chorwerke aus allen Schaffensperioden über die Rampe gebracht, darunter neun zeitgenössische Kompositionen mit einer Aufführungsdauer von jeweils mehr als 10 Minuten. Musikalische Bandbreiten, die im Amateurbereich nur selten erreicht werden.

Wenngleich wir die hohe Schlagzahl eines fulminanten Jubiläumsjahres zurückfahren, wollen und werden wir der interessierten Öffentlichkeit neben den bewährten Veranstaltungsreihen auch wieder neue Veranstaltungsformate vorstellen. Darüber hinaus sind wir im Begriff, internationale Kontakte zu aktivieren, um im Oktober einmal mehr Gastgeber ausländischer Sängerinnen und Sänger zu sein und unsererseits auf Tournee zu gehen. Ob und inwieweit wir die bisher schon eingegangenen weiteren Anfragen übers Jahr erfüllen können, ist - wie immer - eine Frage der Termine.

Zugesagt haben wir kürzlich dem Generalkonsul der Kroatischen Republik für Hessen, Rheinland-Pfalz und das Saarland. Der hat unsere Männersparte gebeten, einen Empfang aus Anlass des kroatischen Nationalfeiertages am 27. Juni im Ratskeller des altehrwürdigen Frankfurter Römers musikalisch zu umrahmen.

Musik für die Seele und das Herz

Am **23. und 24. April 2016** war für unsere beiden Ensembles eine gemeinsame Chorklausur angesetzt. Anschließend lösten wir unser beim letztjährigen Sommerfest des örtlichen Senioren Centrums Vitanas gegebenes Versprechen ein, dort ein weiteres Stundenkonzert, das siebte in Folge zu geben. Es ist stets eine ebenso schöne wie demütig machende Erfahrung, in ihrer Mobilität eingeschränkte Seniorinnen und Senioren durch vertraute Klänge die Teilhabe am kulturellen Leben zu ermöglichen.

Maikonzert

Eine weitere Folge unserer Konzertreihe „Maisingen“ ist am 01. d.M. über die Bühne des heimischen Kaisersaals gegangen. Unserer Einladung waren neben Repräsentanten der städtischen Körperschaften, des Ortsbeirats Sonnenberg, des Sängerkreises Wiesbaden und des Vereins Partnerschaft Wiesbaden - Istanbul/Fatih Besucherinnen und Besucher aus der gesamten Region gefolgt. Darunter erneut Musikfreunde, die über die örtliche Stiftung Bürgerclub 65 und das städtische Amt für Migration und Flüchtlingshilfe angesprochen worden waren.

Als weitere Interpreten hatten wir das renommierte Ensemble „Swinging Voices“ aus dem pfälzischen Rödersheim unter Johannes Kalpers gewonnen, so dass neben unseren Sparten „Männerchor“ und „Frauenchor“ zwei „Gemischte Chöre“ mit einem breiten musikalischen Spektrum aufwarten konnten. Eben gerade so, wie man es von einem fröhlichen Singen in den Wonnemonat Mai erwarten darf.

Wie so oft hatte Chorleiter Holger Wittgen einen beziehungsvollen musikalischen Auftakt ersonnen. Im „fliegenden Wechsel“ sangen wir - im hinteren Bereich des Kaisersaales postiert - und die „Swinging Voices“ von der Bühne herab die fünf Strophen des Arrangements „Welcome“ von Lorenz Maierhofer, basierend auf der Triosonate op. 5 Nr. 5 von Georg Friedrich Händel. Die Übersetzung des englischen Textes lautet sinngemäß: „Willkommen! Es ist schön mit Euch zusammenzutreffen und Seit an Seit zu singen!“ Diese freudige Initialzündung sprang sogleich auf das Publikum über und beflügelte die folgenden zwei Stunden mit alten und neuen Liedern aus Deutschland, Europa und der Welt in klassischen und modernen, in besinnlichen und heiteren, in ruhig fließenden, in groovenden und stark rhythmisierten Kompositionen und Arrangements für gleiche und gemischte Stimmen. Herzerfrischend auch die kurzen, zumeist pfiffigen Modertationen dazwischen.

Beziehungsvoll wie der musikalische Auftakt, so auch der Schluss. Die insgesamt etwa 70 Sängerinnen und Sänger der drei Ensembles gruppierten sich in bunter Reihe um das Publikum im Saal und sangen des Volkslied „Kein schöner Land“ in einem wunderschönen Satz von Wolfram Buchenberg (* 1962). Dem nachempfundenen Klang von Abendglocken aus den Begleitstimmen schloss sich um Punkt 19.00 Uhr das Geläut der örtlichen Herz-Jesu-Kirche an. Gefühlte drei Sekunden andächtige Stille, der stürmischer Schlussapplaus folgte. Tags darauf bedankten sich die Gäste aus Rödersheim und deren mitgereisten Fans auch noch einmal förmlich für ein - wie sie schrieben - „tolles gemeinsames Konzert und fürsorgliche Gastgeber“. Sie fuhren fort: „Wir werden uns lange an diesem besonderen Tag erfreuen können, und es wäre doch schön, wenn wir so ein Event wiederholen könnten!“



Rent a Lullaby - Gute-Nacht- Ständchen im häuslichen Bereich



Singen war und ist ein menschliches Grundbedürfnis. Auch und vor allem in Form von Schlaf- und Abendliedern im Kreise der Familien. Sind die Kinder aus dem Hause, regt sich immer mal wieder der Wunsch, eine der wunderschönen Weisen in vertrautem Umfeld zu hören.

Kein Problem - Wir liefern in der Zeit vom 17. bis 26. Juni 2016 ins Haus!

Meint: Interessenten buchen eines unserer kleinen aber feinen Ensembles für ein privates Gute-Nacht-Ständchen in Hof, Hausgarten, auf der Treppe oder auch in der Wohnung. Eine gute Gelegenheit, die Familie, Freunde und auch liebe Nachbarn mit einem musikalischen „Betthupferl der besonderen Art“ zu überraschen.

Wir erfüllen Lieder-Wünsche aus unserem aktuellen Repertoire, kommen und gehen ohne Gedöns und verursachen keinerlei Abfälle. Termin-Optionen, Titel-Listen und weitere Infos findet man demnächst im Internet und auf Flyern.

**Anfragen bitte bis 10. Juni 2016 an
www.vokalmusikwiesbaden.de oder Holger Schlosser unter
der Ruf-Nr. (0611) 54 12 60.**

Kissen-Konzerte für die Kleinen und die Großen

Im Rahmen der diesjährigen örtlichen Kulturtag werden sich unsere beiden Ensembles und Andreas Karthäuser (Klavier)

**am Samstag, den 02. Juli 2016, ab 17.30 Uhr,
im Kaisersaal des Bürgerhauses Sonnenberg,
König-Adolf-Straße 6**

ebenfalls dem weiten musikalischen Feld „Schlaf-, Abend- und Nachtlieder“ zuwenden.

Im um **17.30 Uhr beginnenden und bis 18.15 Uhr dauern- den Familien-Konzert** erklingen die beliebtesten Schlaf- und Abendlieder für Kinder. Diese können ihre Kissen mitbringen, es sich kuschelig machen und schon mal ein wenig träumen. Das Sandmännchen wird auch vorbeikommen. Man wird sehen, was es mitgebracht hat.

Im um **19.00 Uhr beginnenden und bis 20.30 Uhr dauern- den Kissen-Konzert** für Kleine und Große werden neben traditionellen Abend- und Nachtliedern auch größere Kompositionen aus verschiedenen Epochen zu hören sein. Eintritt: Familien-Konzert 5,00 € pro Familie, Kissen-Konzert für Kleine und Große 16,00 €.

Sportbegeisterte werden früh genug wieder zu Hause sein, um am Bildschirm die Fußball-Europameisterschaften verfolgen zu können. Gemeinsam mit den weiteren Veranstaltungen im Rahmen der diesjährigen Sonnenberger Kulturtag werden beide Konzerte noch gesondert beworben.

Konzertreise in den Herbstferien 2016

Für den Zeitraum 14. bis maximal 23. Oktober 2016 planen unsere beiden Ensembles eine Konzertreise mit den Stationen Görlitz, Breslau und Böhmischer Kurort (wahlweise Marien-, Franzens- oder Karlsbad). Wie schon bei unseren Gastspielen in Kroatien (2010), Italien (2012) und Istanbul (2014) möchten wir musikliebenden Menschen wieder die Möglichkeit eröffnen, mit uns gemeinsam auf erlebnisreiche Tour zu gehen.

Interessierten erteilen wir nähere Auskünfte über Reiseverlauf und finanzielle Konditionen gerne unter der Rufnummer (0611) 54 12 60 oder per Mail unter 1.vorsitzender@maennerkammerchor.de.

Personalien

Am 01. Dezember 2015 wurde unserem langjährigen Vorstandsmitglied Holger Schlosser die Bürgermedaille in Gold der Landeshauptstadt Wiesbaden verliehen. Herausgestellt wurde dabei die unter dessen Vorsitz 1980 angebahte Teilnahme am internationalen Kulturaustausch mit bisher weit mehr als 100 Kooperationspartnern aus 23 Nationen, was unseren Zusammenschluss zu einem der erfolgreichsten „Brückenbauer“ im Großraum Rhein-Main mache.

Im Rahmen einer musikalischen Matinee zeichnete die Sängerkreisvorsitzende Marlis Mitteldorf am 24. Januar 2016 unsere Mitstreiter Helmut Geist für 60 Jahre und Peter Nowoczin für 40 Jahre Singen im Chor aus. Unserer Freundin Helga Weller dankten wir bei dieser Gelegenheit für 25 Jahre Förderung von Kunst und Kultur.

DANKE möchte ich Ihnen allen sagen,
DANKE für diese wunderschöne, unvergessliche Feierstunde anlässlich
meiner 25-jährigen Zugehörigkeit beim Männer-Kammerchor.

Unter der Leitung des Dirigenten Herrn Holger Wittgen sangen die Damen und
Herren bezaubernde Melodien, die zu Herzen gingen.
Auch für die Verköstigung und Aufmerksamkeiten der Damen sei herzlich
gedankt.

An diesen schönen Tag werde ich mich immer mit Freude zurückerinnern.

Mit herzlichen Grüßen und in Verbundenheit
Ihre Helga Weller

In der Mitgliederversammlung am 13. März 2016 wurden Erster Vorsitzender Holger Schlosser, Finanzverantwortlicher Hans Körner, der Vertreter der Sparte Männerchor Robert Jekel sowie die Kassenprüfer Brigitte Ulrich und Claus Helm jeweils für die Dauer von zwei Jahren in ihren Ämtern bestätigt. Zur Nachfolgerin von Mareike Claus als Vertreterin der Sparte Frauenchor ist Céline Rheingans gewählt worden. Zweite Vorsitzende ist weiterhin Melanie Frohmüller.

Aus der Mitte der zügig und harmonisch verlaufenden Versammlung gab es anhaltenden Sonderapplaus für Chorleiter Holger Wittgen, das Organisationsteam des 150jährigen Jubiläums und die bisherige Vertreterin der Sparte Frauenchor Mareike Claus.

Auch die organisatorische Basis braucht Förderung!

Unser Zusammenschluss steht im 151. Jahr für Kultur im Stadtteil Sonnenberg und weit darüber hinaus. Nach einer in anderem Zusammenhang erstellten Statistik, haben wir dem örtlichen Publikum allein in den vergangenen fünf Jahren insgesamt 36 Kulturangebote unterbreitet. Nicht gerechnet, unsere Aktivitäten jenseits der Sonnenberger Gemarkungsgrenzen. Wie die Leserinnen und Leser unserer Vokalinfos zur Genüge wissen, mangelt es uns seit Jahr und Tag nicht an Lob und Anerkennung Seitens der Politik, der Verwaltung, der Fachwelt, der Medien und des Publikums.

Schon ebenso lange bereitet uns das Thema „strukturelle Unterfinanzierung“ Kopfzerbrechen. Meint, dass unsere laufenden Betriebskosten vom Beitragsaufkommen unserer eingeschriebenen Mitgliedschaft nicht in voller Höhe gedeckt werden. Mit der Folge, dass unsere Sänger im Rahmen ihrer individuellen finanziellen Möglichkeiten Sonderopfer erbringen. Ein Problem, das uns losgelöst von der projektbezogenen Finanzierung besagter Kulturangebote und wohlgermerkt auch der letztjährigen Jubiläumsfeierlichkeiten wie ein Schatten begleitet.

Sinn und Zweck der auf Basis nachprüfbarer Kosten- und Finanzierungspläne gewährter öffentlicher Fördermittel ist es, im Interesse des Publikums die Eintrittspreise der jeweiligen Projekte nach Möglichkeit bis auf die Kostendeckungsgrenze herunterzudrücken. Heißt auf eine Kurzformel gebracht: Hohe Kosten (z.B. Gagen für mitwirkende Berufsmusiker) = hohe Qualität = hohe Fördermittel = ermäßigte Eintrittspreise = keinerlei Gewinnmitnahmen für den Veranstalter.

Besser aber keineswegs sorgenfrei stehen jene da, die institutionelle Förderung genießen, was deren laufenden Kosten mit einschließt. So betrug nach den Erhebungen des Deutschen Musikrates beispielsweise die öffentlichen Betriebskostenzuschüsse im Bereich „Oper, Operette, Musical und Konzert“ in der Spielzeit 2013/14 hierzulande durchschnittlich 117,00 € pro Besucher/in.

Dieser Blick auf das Profilage gibt eine ungefähre Vorstellung von dem, was der Dirigent, die Sängerinnen und Sängerinnen und die Helferteams von Vokalmusik Wiesbaden e.V. an geldwerten Eigenleistungen erbringen, um Jahresprogramme auf die Beine zu stellen, die in puncto Quantität, Qualität, Vielseitigkeit und Internationalität jedem Vergleich standhalten.

Motivtassen mit historischen Sonnenberg-Ansichten



Restbestände der in limitierten Stückzahlen hergestellten Porzellantassen „Goethe in Wiesbaden“ und „150 Jahre Männer-Kammerchor“ mit jeweils historischen Sonnenberg-Ansichten geben wir zum Preis von 10,00 € pro Tasse ab. Bestellungen werden unter der Rufnummer (0611) 54 12 60 entgegengenommen.



Liebe Musikfreunde,

wie Sie vorstehend lesen konnten, wollen und werden wir auch zukünftig mit Kulturangeboten für Menschen jeden Alters, für gesunde wie kranke, für einheimische wie aus aller Welt anreisende Musikfreunde das gesellschaftliche Leben unseres Gemeinwesens bereichern.

Dazu benötigen wir weiterhin nicht nur projektbezogene Förderung, sondern auch mehr Beitragszahlerinnen und Beitragszahler und/oder mehr „Betriebskostenzuschüsse“ in Form entsprechend deklarerter steuerabzugsfähiger Spenden.

Gefragt sind Männer und Frauen, denen es ein persönliches Anliegen ist, ehrenamtlicher Kulturarbeit mit globaler Ausstrahlung die organisatorische Basis auf Dauer zu sichern. Mit herzlichen Grüßen

Ihre

VOKALMUSIK WIESBADEN e.V.